



Buddenbrookhaus
Heinrich-und-Thomas-Mann-Zentrum

Deutsche
Thomas Mann-Gesellschaft

THOMAS
MORUS
AKADEMIE
Bensberg

Thomas Mann-Akademie

Im Schatten des Vaters?

Leben und Schreiben der Mann-Kinder

29. Juni bis 2. Juli 2017 (Do.-So.), Lübeck

Einladung

Obwohl es nicht leicht war, im Schatten des Vaters und Literaturnobelpreisträgers Thomas Mann zu bestehen, schrieben fünf der sechs Kinder der Manns auch selbst: Romane und Dramen ebenso wie Kabarettlieder, Kinderbücher oder wissenschaftliche, journalistische, aber auch essayistische und autobiografische Texte stammen aus ihren Federn. Auch wenn ihre Herkunft ihnen Türen öffnete, war sie ebenso Bürde: „Man wird später Bücher über uns – nicht über einzelne von uns – schreiben“, spekulierte Klaus Mann in seinem Tagebuch 1936. Und er behielt Recht.

Erst unlängst haben zwei Familienbiographien und eine neue Briefausgabe das Familienleben, die Kommunikation der Manns und die Verschränkung privater, literarischer

und politischer Themen weitergehend erschlossen. Im Juni fokussiert eine Ausstellung im Buddenbrookhaus die Lebenswege der Mann-Kinder nach 1945 – darunter auch den der Tochter Heinrich Manns, Leonie.

Diese Thomas Mann-Akademie widmet sich daher dem Leben und Schreiben der Mann-Kinder Erika, Klaus, Golo, Monika und Elisabeth. Ergänzt wird das Programm durch Blicke auf die beiden weiteren Nobelpreisträger Lübecks, Günter Grass und Willy Brandt – mit überraschenden Bezügen zu Golo Mann und Heinrich Böll (*1917). Außerdem haben Sie Gelegenheit das Eröffnungskonzert des Schleswig-Holstein Musik Festivals zu besuchen.

Es laden Sie herzlich nach Lübeck ein:

- Dr. Wolfgang Isenberg, Bensberg
Direktor der Thomas-Morus-Akademie Bensberg
- Dr. Birte Lipinski, Lübeck
Leiterin des Buddenbrookhauses
- Prof. Dr. Hans Wißkirchen, Lübeck
Präsident der Deutschen Thomas Mann-Gesellschaft

Programm

Donnerstag, 29. Juni 2017

Individuelle Anreise zum Atlantic Hotel
Lübeck****superior

14.45 Uhr

Willkommen zur Thomas Mann-Akademie!

Begrüßung sowie Begegnungen und Gespräche bei Kaffee, Tee und Gebäck

- Elisabeth Bremekamp, Bensberg
Referatsleiterin, Thomas-Morus-Akademie Bensberg
- Dr. Birte Lipinski, Lübeck
Museumsleiterin, Buddenbrookhaus Lübeck
- Prof. Dr. Hans Wißkirchen, Lübeck
Präsident der Deutschen Thomas Mann-Gesellschaft

16.30 Uhr | Vortrag und Gespräch

Im Schatten der Väter?

Die Kinder Thomas und Heinrich Manns

Geboren wurden Thomas Manns Kinder – Erika, Klaus, Golo, Monika, Elisabeth und Michael – sowie Heinrich Manns einzige Tochter Leonie in München. Wo sie alle wohlbehütet aufwuchsen. Mit der unfreiwilligen Emigration im Jahre 1933 trennten sich ihre Wege – sie blieben jedoch in gutem oder sehr distanzierterem Verhältnis zueinander und zu ihren Eltern miteinander verbunden. Wie erlebten die Kinder von Thomas und Heinrich Mann das „problematische Glück“, Kind von berühmten Schriftstellern zu sein? Was charakterisiert ihr je eigenes literarisches Wirken?

- Prof. Dr. Hans Wißkirchen, Lübeck
Präsident der Deutschen Thomas Mann-Gesellschaft

19.30 Uhr

Abendessen in einem örtlichen Restaurant

Freitag, 30. Juni 2017

Frühstück

9.15 Uhr | Vortrag und Gespräch

Einfach kompliziert

Thomas Mann und seine drei Töchter

„Liebe auf den ersten Blick“ empfand Thomas Mann für seine jüngste Tochter Elisabeth. Ganz im Gegensatz zu Monika, die er für eine „wunderliche Hausgenossin“ hielt, während die Älteste, Erika, zu seiner Adjutantin und Biografin avancierte. Klar, dass die Beziehungen zwischen den drei Töchtern nicht immer einfach waren. Der Vortrag beschreibt daher ihre Wege vom Elternhaus über das Exil und seine Folgen bis zu ihrer Identitätsfindung in der Nachkriegszeit. Er richtet den Blick auch auf ihre literarischen und journalistischen Texte sowie auf ihre Sachbücher.

- Dr. Dieter Strauss, München
Germanist, arbeitete weltweit 33 Jahre für das Goethe-Institut, ist Autor u. a. der Bücher „Oh Mann, oh Manns – Exilerfahrungen einer berühmten deutschen Schriftstellerfamilie“ (2011) sowie „Julia Mann – Lebensstationen der Mutter von Heinrich und Thomas Mann“ (1999)

10.45 Uhr

Gespräche bei Kaffee, Tee und Gebäck

11.15 Uhr | Vortrag und Gespräch

Ein Exil-Schicksal

Leben und Tod Klaus Manns

Das Leben Klaus Manns war so spannend wie ein Thriller: Anfang der 1930er Jahre wandelt er sich vom „Bonvivant“ in einen kämpferischen Antifaschisten, der mit seinen Werken – wie dem „Mephisto“ – gegen das Hitler-Regime kämpft. Diese Rolle verliert er 1945 nach Ende des Zweiten Weltkrieges: eine Zäsur, die er nicht als „Stunde Null“, als Neuanfang, sondern als „Geisterstunde“ erlebt, in der viele Nationalsozialisten bruchlos weiter Karriere machen. In jener Zeit wird er vom „Echo der Woche“ als kommunistischer Tausendsassa diffamiert. Hin- und hergerissen zwischen Exil und Nachkriegsdeutschland begeht er im Mai 1949 in Cannes Selbstmord – auch als Protest gegen den Kalten Krieg.

- Dr. Dieter Strauss, München
Autor u. a. des Buches „Klaus Mann et la France: Un destin d'exil“ (Klaus Mann und Frankreich: Ein Exil-Schicksal), 2002

Gelegenheit zur individuellen Mittagspause

15.30 Uhr | Führung im Buddenbrookhaus
„**What a family!**‘ **Die Manns von 1945 bis heute**“

Die Mann-Kinder zwischen familiären Bindungen und eigenem Weg

Hitler ist besiegt, Deutschland besetzt. Die Familie Mann, die ins Exil floh und jahrelang für ein anderes, besseres Deutschland kämpfte, fragt sich: Was jetzt? Rückkehr in die alte Heimat? Oder in der neuen Heimat Amerika bleiben? Mit welchen persönlichen, beruflichen und literarischen Zielen? Die Ablehnung der Emigranten in Deutschland ermutigt ebenso wenig wie der beginnende Kalte Krieg oder die hysterische antikomunistische Stimmung in den USA nach 1945. Als die „großen Väter“ – Heinrich und Thomas Mann – sterben, scheint für die Nachkommen der Weg frei, den eigenen Lebensweg zu gehen. Doch die Belastungen der Vergangenheit, der zeitgeschichtlichen Entwicklungen und nicht zuletzt des großen Namens lassen sich nicht vertreiben ...

- Dr. Birte Lipinski, Lübeck
Museumsleiterin, Buddenbrookhaus Lübeck

18.30 Uhr

Abendessen im Hotelrestaurant

20.00 Uhr | Präsentation und Gespräch

Thomas Mann in Gesellschaft

Ziele und Angebote der Deutschen Thomas Mann-Gesellschaft

- Michael Haukohl, Lübeck
Schatzmeister der Deutschen Thomas Mann-Gesellschaft
- Prof. Dr. Hans Wißkirchen, Lübeck
Präsident der Deutschen Thomas Mann-Gesellschaft

20.30 Uhr | Film-Gespräch

„**Die Manns – ein Jahrhundertroman**“
Fakt und Fiktion im Doku-Drama „Die Manns“

Schon im Titel von Heinrich Breloers dreiteiligem Fernsehfilm „Die Manns – ein Jahrhundertroman“ wird die Indifferenz der Darstellungsform deutlich: Der Regisseur stellt mit Spielfilmszenen und dokumentarischem Material das Leben der Familie Mann dar. Anhand von Filmausschnitten und einem Gespräch wird überprüft, wie im Film fiktionalisiert wird.

- Britta Dittmann, Lübeck
Leiterin, Archiv und Bibliothek des Buddenbrookhauses

Samstag, 1. Juli 2017

Frühstück

9.15 Uhr | Vortrag und Gespräch

Frisch aus dem Archiv

Ausgewählte Briefe der Familie Mann

Interessante neue Details zu Gedanken, Erfolgen, Zweifeln, Abgründen und Begegnungen im Leben und Wirken auch der Kinder Manns haben sich aus dem umfangreichen Briefwechsel der Familie Mann ergeben. Auch in ihren Briefen wird deutlich, dass die Manns eine Familie von Schreibenden sind – dabei sind Stil und Form so individuell wie ihre Verfasser. Darüber und über die aufwändige Editionsarbeit informiert die Mitherausgeberin Kerstin Klein.

- Kerstin Klein, Lübeck
Mitherausgeberin des Buches „Briefe der Manns“ (2016), wissenschaftliche Mitarbeiterin und Kuratorin des Buddenbrookhauses (2009 bis 2013)

10.45 Uhr

Gespräche bei Kaffee, Tee und Gebäck

11.15 Uhr | Vortrag und Gespräch

Frisch aus dem Archiv

Von Goschi zu Maminka: Heinrich Manns Tochter Leonie

Das Leben von Heinrich Manns einzigem Kind, Leonie, wurde bislang wenig beachtet. Mit 14 Jahren Scheidungskind, erlebte sie in Prag erst den Nationalsozialismus, später den Kommunismus. Ihre Biographie und ihr Verhältnis zum Vater werden nun erstmals ausführlicher beleuchtet.

- Britta Dittmann, Lübeck
Leiterin, Archiv und Bibliothek des Buddenbrookhauses

Gelegenheit zur individuellen Mittagspause

15.00 Uhr | Besuch mit Führung

Faszinierende Schätze

Einblicke in die lübeckische Kulturgeschichte

Der Rundgang durch das einstige Annen-Kloster führt sowohl durch das „Wohnzimmer des Weltkulturerbes“, das facettenreich lübeckische Kulturgeschichte widerspiegelt, als auch in den Kreuzgang. Denn hier sind Meisterwerke wie der berühmte Passionsal-

tar von Hans Memling, der zu den kostbarsten Schätzen der Stadt zählt, zu bestaunen.

- Annette Klockmann, Lübeck
Museumsführerin, St.-Annen-Museum

18.30 Uhr

Abendessen im Hotelrestaurant

20.00 Uhr | Gelegenheit zum Konzertbesuch (vgl. Hinweise)

Klangvoll!

Eröffnungskonzert des Schleswig-Holstein Musik Festivals in der Musik- und Kongresshalle Lübeck

- Dirigent: Thomas Hengelbrock
- Mitwirkende: Hélène Grimaud (Klavier), NDR Elbphilharmonie Orchester
- Programm: Maurice Ravel: Daphnis et Chloé, Suite Nr. 2 und Klavierkonzert in G-Dur; César Franck: Sinfonie d-Moll

Sonntag, 2. Juli 2017

Frühstück

10.00 Uhr | Führung und Besuche

Vier Literaten. Viele Perspektiven.

Literarisch-zeitgeschichtlicher Spaziergang

Auf den Spuren der Nobelpreisträger Thomas Mann, Günter Grass und Willy Brandt führt der Weg auch zum Willy-Brandt-Haus, das sich dem politischen Leben des einstigen Bundeskanzlers (1969-1974) widmet – und wo sich ein interessanter Bezug zu Golo Mann bietet. Einen weiteren zeitgeschichtlich-literarischen Bogen bietet sich im Günter Grass-Haus: Zum 100. Geburtstag von Heinrich Böll akzentuiert hier die aktuelle Ausstellung die Beziehung der beiden Literatur-Nobelpreisträger im Kontext deutscher Zeitgeschichte.

- Ursula Häckermann, Lübeck
Museumsführerin Buddenbrookhaus, Grass-Haus und Brandt-Haus

12.30 Uhr

Mittagsimbiss im Hotelrestaurant

13.00 Uhr

Bis zur nächsten Thomas Mann-Akademie!

Verabschiedung

Änderungen im Programmverlauf und in der Organisation bleiben vorbehalten.

Leitung

Elisabeth Bremekamp, Bensberg

Referatsleiterin, Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Hinweise

Leistungen

Der Preis für die Teilnahme an der Thomas Mann-Akademie beträgt 765,00 € pro Person im Doppelzimmer und umfasst:

- 3 Übernachtungen im Doppelzimmer der Comfort-Kategorie im Atlantic Hotel Lübeck****s;
- Frühstücksbuffet im Hotelrestaurant;
- Nachmittagskaffee am 29.6.2017;
- Kaffeepausen am 30.6. und 1.7.2017;
- Drei-Gänge-Abendmenü an allen Abenden;
- Vorträge, Gespräche, Führungen, Eintritte und Gebühren.

Eröffnungskonzert des Schleswig-Holstein Musik Festivals

Gerne vermitteln wir Ihnen eine Konzertkarte für das Konzert am Samstag, 1. Juli 2017 (Preis: 67,00 €/Preisgruppe 3; begrenzte Verfügbarkeit).

Hotel

In der Altstadt von Lübeck, unweit des Marktplatzes und der St. Petrikirche, ist das Atlantic Hotel Lübeck****s idealer Ausgangspunkt für die Thomas Mann-Akademie.

Einzelzimmer

Doppelzimmer zur Einzelnutzung stehen in begrenzter Anzahl gegen einen Aufpreis von 135,00 € zur Verfügung. Sie können auch ein halbes Doppelzimmer buchen. Für den Fall, dass sich kein(e) Zimmerpartner(in) findet, müssen wir uns vorbehalten, den Einzelzimmerzuschlag zu berechnen.

An- und Abreise mit der Deutschen Bahn

Wir empfehlen die An- und Abreise mit der Deutschen Bahn. Bei rechtzeitiger Buchung können Sie Sparpreisangebote nutzen.

An- und Abreise mit dem PKW

Der Tagespreis für die Nutzung der hoteleigenen Tiefgarage beträgt 15,00 € pro Stellplatz (von 15.00 Uhr am Anreisetag bis 11.00 Uhr am Abreisetag). Eine Reservierung des Tiefgaragenplatzes ist erforderlich und erfolgt nach Verfügbarkeit. Die 24-Stunden-Parkgebühr für einen Stellplatz im „Parkhaus Mitte“ (neben dem Hotel) beträgt 12,00 €.

Teilnehmerzahl

mindestens 15, höchstens 30 Personen

Anmeldung

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung an die **Thomas-Morus-Akademie Bensberg, Overather Straße 51-53, 51429 Bergisch Gladbach**,
Telefon 0 22 04 – 40 84 72,
Telefax 0 22 04 – 40 84 20
akademie@tma-bensberg.de
www.tma-bensberg.de

Zahlungsbedingungen

Mit der Zusendung der Anmeldebestätigung bitten wir um eine Anzahlung von 75,00 €. Anzahlung und Restzahlung werden im SEPA-Lastschriftverfahren vorgenommen. Daher bitten wir Sie, mit Ihrer Anmeldung die für das SEPA-Lastschriftverfahren notwendigen Angaben (BIC und IBAN) mitzuteilen und ein SEPA-Lastschriftmandat zu erteilen. Der Zahlungsbetrag wird innerhalb von 10 Tagen nach Bestätigung, der Betrag der Restzahlung ab 26.5.2017 von Ihrem Konto abgebucht.

Rücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen: bis zum 30. Tag vor Beginn 15 % des Preises, vom 29. bis 22. Tag vor Beginn 25 % des Preises, vom 21. bis 15. Tag vor Beginn 35 % des Preises, vom 14. bis 8. Tag vor Beginn 50 % des Preises, vom 7. bis 1. Tag vor Beginn 80 % des Preises, ab 29. Juni 2017 90 % des Preises.

Veranstalter der Thomas Mann-Akademie

- **Deutsche Thomas Mann-Gesellschaft:** 1965 in Lübeck von Lübeckern und Thomas Mann-Freunden gegründet, ist heute weltweit die größte Vereinigung von Thomas Mann-Lesern und das bedeutendste Forum der Thomas-Mann-Forschung (www.thomas-mann-gesellschaft.de).
- Das **Buddenbrookhaus** ist u.a. Sitz der Deutschen Thomas Mann-Gesellschaft, der Heinrich Mann-Gesellschaft und der Golo Mann-Gesellschaft. Das im Haus eingerichtete Literaturmuseum zeigt die beiden Dauer-Ausstellungen „Die Buddenbrooks – ein Jahrhundertroman“ und „Die Manns – eine Schriftstellerfamilie“ sowie wechselnde Sonderausstellungen.
- **Thomas-Morus-Akademie Bensberg:** 1953 gegründet, konzipiert und realisiert u. a. (Fach-)Tagungen, Forschungsprojekte, Studienreisen, Kunstausstellungen (www.tma-bensberg.de).